www.sersheim.de
Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

MITTEILUNGSBLATT

GEMEINDE SERSHEIM

Mittwoch, 04. November 2026 Nummer 45

'S BLÄTTLE

BiB
Bücherwelt im Bürgerhaus

Geschichten im Minutentakt

* Erzählung * Mundart * Gedicht * Liebe * Humor *

präsentiert von unseren Lesepaten

am Mittwoch, 11. November 2026 um 19.30 Uhr in der Bücherwelt
Schloßstr. 23, 74372 Sersheim - Eintritt: 7 € inkl. Snacks und Getränken

Kartenverkauf während der Öffnungszeiten: Di und Do jeweils von 16.00 – 18.00 Uhr, unter Tel. 372185 oder an der *Abendkasse ab 19.00 Uhr.*

Das Team der Bücherwelt lädt herzlich ein !

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bebauungsplan „Auf dem Kies / Blumenweg 1. Änderung“

(Änderung des Bebauungsplanes im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB)

Der Gemeinderat der Gemeinde Sersheim hat in öffentlicher Sitzung am 18.09.2026 beschlossen, den Bebauungsplan „Auf dem Kies / Blumenweg 1. Änderung“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB zu ändern.
Der künftige räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus dem nachfolgend abgedruckten Lageplan. Der Geltungsbereich wurde in öffentlicher Sitzung am 18.09.2026 vom Gemeinderat gebilligt und die Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit beschlossen.
Das Plangebiet ist bislang als Allgemeines Wohngebiet (WA) gemäß § 4 BauNVO festgesetzt.
Mit der 1. Änderung des Bebauungsplanes soll die bestehende Festsetzung als Allgemeines Wohngebiet (WA) beibehalten werden. Geändert werden soll lediglich die Zulässigkeit der nach § 4 Abs. 3 BauNVO ausnahmsweise zulässigen Nutzungen.
Die nach § 4 Abs. 3 Nr. 1 BauNVO ausnahmsweise zulässigen Betriebe des Beherbergungsgewerbes sollen im gesamten Geltungsbereich des Bebauungsplanes ausgeschlossen werden.
Die übrigen Festsetzungen zur Art der baulichen Nutzung bleiben unverändert.
Der Bebauungsplan wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB geändert. Im beschleunigten Verfahren wird von der Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und von der Erstellung eines Umweltberichts abgesehen. Dies ist entsprechend § 13a Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Veröffentlichung im Internet
Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung und Textteil sowie die zugehörigen Anlagen werden in der Zeit vom 09.11.2026 bis einschließlich 11.12.2026
im Internet erneut veröffentlicht.
Die Planunterlagen können während der Veröffentlichungsfrist unter *www.sersheim.de* eingesehen und abgerufen werden.
Es erfolgt eine erneute Veröffentlichung, da es im Zeitraum der vorherigen Veröffentlichung zu technischen Problemen kam und die Website durch den Anbieter zeitweise abgeschaltet war.

Möglichkeit zur Abgabe von Stellungnahmen
Während der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen zum Bebauungsplanentwurf abgegeben werden.
Stellungnahmen sollen vorzugsweise elektronisch übermittelt werden.

Hierfür ist folgende E-Mail-Adresse zu verwenden:
gemeinde@sersheim.de

Stellungnahmen können insbesondere zu den vorgesehenen Änderungen und Festsetzungen des Bebauungsplanes abgegeben werden.
Bei Bedarf können Stellungnahmen auch auf anderem Weg abgegeben werden. Sie können schriftlich an die Gemeinde Sersheim, Schloßstraße 21, 74372 Sersheim, gerichtet oder während der üblichen Dienststunden im Rathaus Sersheim zur Niederschrift vorgebracht werden.

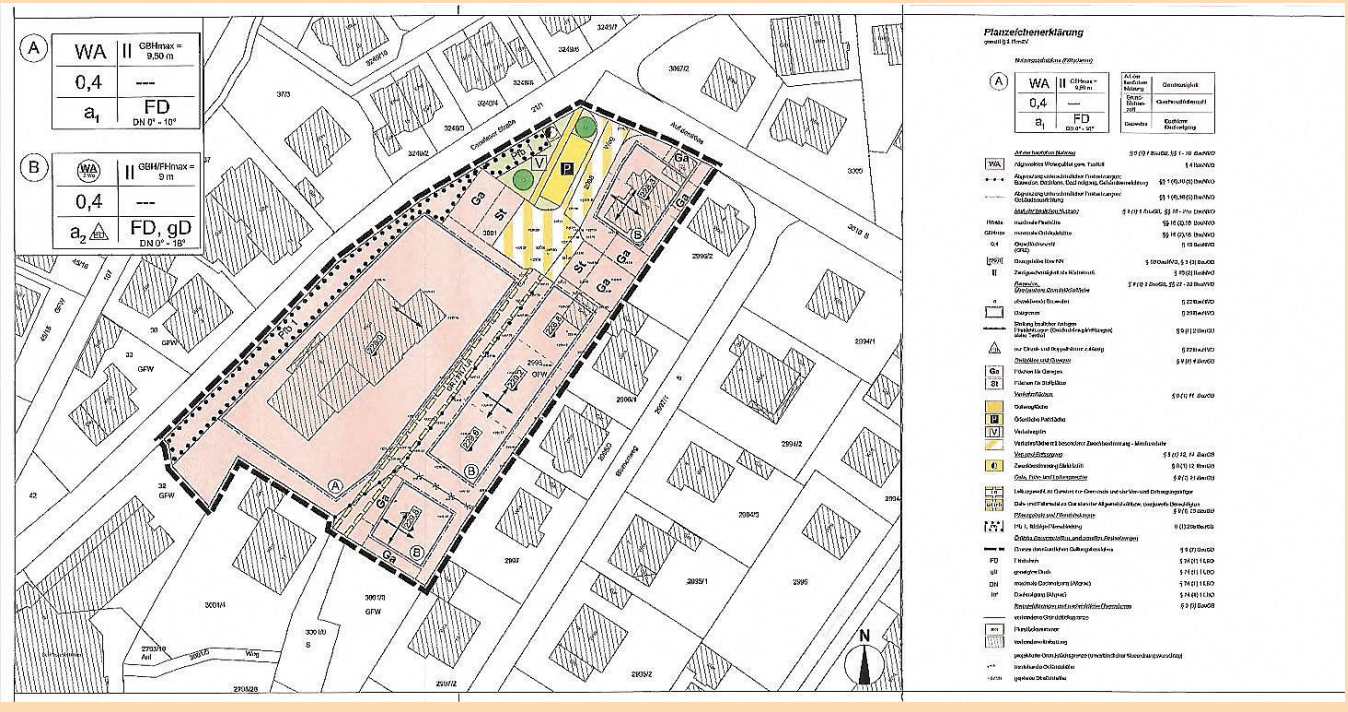
Zusätzliche Zugangsmöglichkeit
Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet werden die Planunterlagen während der Veröffentlichungsfrist im Rathaus Sersheim, Schloßstraße 21, 74372 Sersheim, Rathausfoyer (Rückfragen Zimmer 22/23), öffentlich zugänglich gemacht und können dort während der üblichen Dienststunden eingesehen werden.

Hinweise
Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen nur innerhalb der Veröffentlichungsfrist, also bis einschließlich 02.11.2026, abgegeben werden können.

Es wird ferner darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen.

Sersheim, den 04.11.2026
gez. Jürgen Scholz
Bürgermeister

– Lageplan –



Fälligkeit Grund- und Gewerbesteuer

Am **15.11.2026** wird bei der Grund- und Gewerbesteuer die 4. Vorauszahlungsrate für das Jahr 2026 zur Zahlung fällig.
Zur Vereinfachung der Zahlungsverbuchung bitten wir um Angabe des Buchungszeichens. Bitte überweisen Sie auf folgende Konten:

Kreissparkasse Ludwigsburg
IBAN: DE49 6045 0050 0008 8008 48
BIC: SOLADES1LBG

VR-Bank Ludwigsburg eG
IBAN: DE38 6049 1430 0086 0650 09
BIC: GENODES1VBB

Um die Folgen einer verspäteten Zahlung zu vermeiden, empfiehlt das Steueramt den Steuerpflichtigen, sich am Einzugsverfahren zu beteiligen. Entsprechende Vordrucke sind beim Bürgermeisteramt, Zimmer 40, erhältlich.

Verkehrshinweis

Am Donnerstag, 12.11.2026, ist die Talstraße an der Kreuzung Sedanstraße / Talstraße aufgrund von Baumaßnahmen gesperrt.
Wir bitten um Verständnis.

Sonstige Bekanntmachungen

Offenland-Biotopkartierung im Landkreis Ludwigsburg

Ergebnisse der Kartierung auf der Internetseite der LUBW
In Sersheim hat im Jahr 2025 im Auftrag der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg die Kartierung der gesetzlich geschützten Biotope im Offenland stattgefunden. Diese Kartierungen sind nun abgeschlossen. Damit liegt ein aktueller Überblick über diese Kleinode der Natur in unserer Gemeinde vor. Sie sind wertvoller Lebensraum für zahlreiche und oft auch seltene und gefährdete Tier- und Pflanzenarten und bereichern das Landschaftsbild.
Die Ergebnisse können voraussichtlich ab Dezember 2026 über den Daten- und Kartendienst der LUBW kostenlos eingesehen und abgerufen werden:
https://umweltdaten.lubw.baden-wuerttemberg.de/
Natur und Landschaft Flächenschutz und Landschaftspflege Geschützte Biotope
Natur und Landschaft Flächenschutz und Landschaftspflege FFH-Mähwiesen

Die Biotope lassen sich u. a. als Kartendarstellung aufrufen. Die bei der Kartierung erfassten Sachinformationen wie Beschreibungen und Artenlisten sind ebenfalls hinterlegt. Die Daten und Abgrenzungen können zudem als PDF-Dokumente bzw. in Form von Shape-Dateien für geografische Informationssysteme (GIS) heruntergeladen werden.

Durch die Kartierung wurden alle gesetzlich geschützten Biotope wie beispielsweise Magerrasen, Nasswiesen und Feldhecken in Form von Biotopkomplexen erfasst. Ein kartiertes Biotop kann dabei aus einer oder mehreren (Teil-) Flächen bestehen und einen oder mehrere Biotoptypen umfassen. Ein Beispiel für einen solchen Biotoptypenkomplex aus mehreren Biotoptypen ist eine Feldhecke mit angrenzendem Magerrasen. Für jedes Biotop liegt eine aussagekräftige Beschreibung vor, ergänzt durch Artenlisten und weitere Angaben. Da es sich bei einem Großteil der gesetzlich geschützten Biotope nach § 30 Abs. 2 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) und § 33 Abs. 1 Naturschutzgesetz Baden-Württemberg (NatSchG) zugleich um Lebensraumtypen handelt, die nach der europäischen Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Richtlinie geschützt sind (sogenannte FFH-Lebensraumtypen), wurden auch Angaben zu Flächenanteilen von FFH-Lebensraumtypen in den Biotopen hinterlegt. Die FFH-Mähwiesen, die seit 1. März 2022 zu den gesetzlich geschützten Biotopen zählen, werden nicht in Form von Biotopkomplexen mit anderen Biotoptypen zusammen, sondern gesondert erfasst.

Bitte beachten Sie, dass nach § 30 Abs. 2 BNatSchG alle Flächen, die die charakteristischen Eigenschaften eines geschützten Biotoptyps (nach § 30 Abs. 2 Satz 1 BNatSchG oder § 33 Abs. 1 NatSchG) aufweisen, unmittelbar durch Gesetz unter Biotopschutz stehen. Es bedarf hierfür keiner gesonderten Erfassung oder Unterschutzstellung. Auch die Kenntnis der Betroffenen über den Schutzstatus ist für die Schutzverpflichtung unerheblich. Die Kartierung der LUBW hat lediglich eine deklaratorische Funktion und ermöglicht es den Betroffenen, ihre bestehenden gesetzlichen Verpflichtungen besser zu erkennen und sich entsprechend zu verhalten. Die veröffentlichten Daten dienen darüber hinaus auch als Grundlage für die landwirtschaftliche Förderkulisse.
Bewirtschafterinnen und Bewirtschafter können in der Regel ihre bisherige Nutzung beibehalten, solange sie nicht zu einer erheblichen Beeinträchtigung des Biotops führt. Gerne berät die untere Naturschutzbehörde im Kreis Ludwigsburg (umwelt@landkreis-ludwigsburg.de).

Weitere Informationen zur Offenland-Biotopkartierungen finden Sie im Internet unter https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/offenland-biotopkartierung.

Landratsamt Ludwigsburg

Gemeinsam gut geschützt: Impfaktionswoche im Landkreis Ludwigsburg
Der Landkreis Ludwigsburg beteiligt sich an der bundesweiten Impfaktionswoche vom 9. bis 15. November 2026. Mit einer Reihe von Veranstaltungen, Beratungsangeboten und Möglichkeiten zur Impfung richtet sich die Aktionswoche an Menschen in ganz unterschiedlichen Lebenssituationen – von Kindern und Jugendlichen über Familien bis hin zu Seniorinnen und Senioren oder Menschen ohne festen Wohnsitz. Schirmherr für den Landkreis Ludwigsburg ist der Bundestagsabgeordnete und Bundesverkehrsminister Steffen Bilger.

HPV-Ausstellung macht den Auftakt der Impfaktionswoche
Die Wanderausstellung des Deutschen Krebsforschungszentrums „HPV hat viele Gesichter“ zeigt Betroffene mit HPV-bedingten Krankheiten wie Gebärmutterhalskrebs, Peniskarzinom und Zungengrundkrebs. Dabei informiert die Ausstellung über Humane Papillomviren (HPV), mögliche Erkrankungen und wie mit einer HPV-Impfung vorgebeugt werden kann. Die Ausstellung läuft noch bis zum 7. November im Kulturzentrum Ludwigsburg. Anschließend wird sie vom 9. bis 13. November für die Schülerinnen und Schüler des Christoph-Schrempf-Gymnasiums in Besigheim zu sehen sein. Abgerundet wird die Ausstellung dort durch eine Informationsveranstaltung, bei der sich auch das Gesundheitsamt beteiligt und eine Betroffene von ihren Erfahrungen erzählen wird.

Kostenloses Impfangebot für Menschen ohne Obdach
Am Montag, 9. November, findet von 14 bis 16 Uhr in der Obdachlosenunterkunft „Im Riedle“ in Ludwigsburg eine kostenlose Impfaktion für wohnsitzlose Menschen statt. Angeboten werden dabei Impfpassüberprüfungen, individuelle Beratung und ausgewählte Impfungen. Die Aktion findet in Kooperation mit der Mylius Apotheke statt. Zusätzlich werden im Rahmen der Aktion Kältepakete mit Thermobecher, Schlauchtücher, Stirnlampen, Lippenpflege ausgegeben.

„Lange Nacht des Impfens“ auf dem Marktplatz
Ein Höhepunkt der Aktionswoche ist die „Lange Nacht des Impfens“ am Donnerstag, 12. November. Diese findet von 18 bis 22 Uhr auf dem Ludwigsburger Marktplatz in Kooperation mit dem Katastrophenschutz des Landkreises, ehrenamtlichen Helfenden, der Stadt Ludwigsburg und teilnehmenden Apotheken statt. Im Impfbus sowie in den teilnehmenden Apotheken vor Ort erhalten Besucherinnen und Besucher Informationen rund um das Thema Impfen, persönliche Beratung und verschiedene Impfangebote. Für ein individuelles Impfangebot im Impfbus ist eine telefonische Impfberatung durch das Gesundheitsamt bis zum 3. November notwendig (Tel. 07141 1442520 oder per E-Mail: gesundheitsfoerderung@landkreis-ludwigsburg.de).
Alle dem Gesundheitsamt bekannten teilnehmenden Apotheken sind auf der Homepage des Landratsamtes zu finden: https://www.landkreis-ludwigsburg.de/gesundheit-veterinaerwesen/gesundheit/praevention-und-gesundheitsfoerderung/aktionen-projekte/

Impfungen im Seniorenalter
Am Freitag, 13. November, von 14 bis 17 Uhr informieren Expertinnen vom Gesundheitsamt im Beck'schen Palais, Stuttgarter Straße 12/1, 71638 Ludwigsburg, im Rahmen einer kostenlosen Tanzveranstaltung über Impfungen im Seniorenalter. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Stadt Ludwigsburg statt. Um eine Anmeldung per E-Mail bis zum 8. November wird gebeten (gesundheit@ludwigsburg.de).

Offene Impfsprechstunden für Kinder und Familien am 11. und 12. November
Am 11. und 12. November sind offene Impfsprechstunden in teilnehmenden Kinder- und Jugend- sowie in Hausarztpraxen im Landkreis geplant. Organisiert wird die Aktion durch die Kreisärzteschaft. Das Angebot richtet sich insbesondere an Kinder, Jugendliche und Familien, die bislang keinen festen Kinder-, Jugend- bzw. Hausarzt haben und wichtige Impfungen nachholen möchten.
Eine aktuelle Liste mit den teilnehmenden Arztpraxen finden Interessierte unter https://www.landkreis-ludwigsburg.de/gesundheit-veterinaerwesen/gesundheit/praevention-und-gesundheitsfoerderung/aktionen-projekte/

Gut informiert durch die Impfaktionswoche
Begleitet wird die Aktionswoche durch verschiedene Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit. Geplant sind unter anderem Flyer und Plakate, Informationen in den sozialen Medien sowie ein Factsheet zum Thema „Herz-Kreislauf und Impfen". Ein Außenbanner am Gesundheitsdezernat informiert außerdem über den Zusammenhang von respiratorischen Infekten und Impfen. Weitere Informationen zur bundesweiten Impfaktionswoche gibt es unter gesund.bund.de.
Bei Fragen kann der Fachbereich Gesundheitsförderung und Gesundheitsplanung weiterhelfen (07141 144-2520 / gesundheitsfoerderung@landkreis-ludwigsburg.de).

Volkstrauertag: Stille Demonstration für den Frieden

Warum sollten die Gedenkveranstaltungen besucht werden?
Am **15. November 2026** wird bundesweit der Volkstrauertag begangen. Viele Bürgerinnen und Bürger fragen sich, warum sie die Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag in ihrer Gemeinde besuchen sollten.
1954 wurde der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. von der Regierung Adenauer beauftragt, die Kriegstoten des 2. Weltkriegs zu bergen und beizusetzen. Dies macht der gemeinnützige Verein heute noch immer, setzt sich dazu noch für Versöhnung, Verständigung und Friedenserziehung ein. Der Volkstrauertag ist dabei ein zentrales Zeichen gegen das Vergessen, gegen Feindschaft und für eine demokratische Gesellschaft.
Der Volkstrauertag ist mehr als nur ein Rückblick in die Geschichte. Er ist eine stille Demonstration für den Frieden, gegen Hetze, Hass und Gleichgültigkeit. Jeder Kriegsgräberfriedhof, jeder Grabstein erinnert an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, in der Vergangenheit ebenso wie in der Gegenwart.
Friedensarbeit beginnt im Kleinen, betont der Volksbund: mit Begegnungen junger Menschen, mit Bildungsprojekten und mit dem gemeinsamen Erinnern. Gerade jetzt ist es wichtig, der Gleichgültigkeit entgegenzutreten und sich aktiv für die europäischen Werte einzusetzen.
Die Teilnahme an den lokalen Gedenkveranstaltungen am 15. November 2026 ist ein Zeichen der Solidarität mit den Opfern von Krieg und Gewalt, mit all jenen, die sich weltweit für Frieden engagieren.
Denn wer die Folgen von Krieg vergisst, läuft Gefahr, sie zu wiederholen. Von daher bittet der Volksbund als Initiator dieses Gedenktages herzlich um Teilnahme an den lokalen Gedenkveranstaltungen, damit viele Menschen ein stilles Zeichen für den Frieden senden.
Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. ist eine humanitäre und gemeinnützige Organisation, die im Auftrag der Bundesregierung die Gräber deutscher Kriegstoter im Ausland erfasst, erhält und pflegt. Diese Kriegsgräberstätten sind nicht nur Orte des individuellen Gedenkens, sondern auch Mahnmale für Frieden und Versöhnung.
Als Friedensorganisation erinnert der Volksbund an die Folgen von Krieg und Gewalt – eine Aufgabe, die gerade in der heutigen Zeit von besonderer Bedeutung ist.
Ein zentraler Bestandteil der Arbeit des Volksbundes ist die **Jugend- und Bildungsarbeit**. In internationalen Workcamps, schulischen Projekten und Bildungsangeboten setzen sich junge Menschen aktiv mit Geschichte, Erinnerungskultur und Friedensfragen auseinander. Dabei entstehen Räume für Begegnung, Austausch und Verständigung über Grenzen hinweg – ein wichtiger Beitrag zur Förderung eines verantwortungsvollen und friedensorientierten Miteinanders.
Obwohl der Volksbund im staatlichen Auftrag handelt, finanziert er seine Arbeit überwiegend durch Spenden und freiwillige Zuwendungen.

Ausbildungsplätze

Ausbildungsplatz zur/zum Verwaltungsfachangestellten
Zum Ausbildungsbeginn September 2027 bietet die Gemeinde Sersheim einen Ausbildungsplatz zur/zum **Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)** an.
Ausbildungsdauer: 3 Jahre eine Verkürzung auf 2 ½ Jahre ist möglich
Voraussetzung: Mittlere Reife bzw. Hauptschulabschluss (mit Mittlerer Reife können Sie ausbildungsbegleitend die Fachhochschulreife erwerben)
In den ersten beiden Ausbildungsjahren lernen Sie die Berufspraxis im Sersheimer Rathaus kennen und besuchen für den theoretischen Ausbildungsteil eine kaufmännische Berufsschule. Im dritten Lehrjahr liegt der Fokus auf der Prüfungsvorbereitung, Sie besuchen dafür den Vorbereitungslehrgang zur Abschlussprüfung an einer Verwaltungsschule.
Eine Ausbildung bei uns bietet Ihnen die Möglichkeit, die Gemeindeverwaltung Sersheim zum Wohle der Einwohnerschaft aktiv zu unterstützen. Sie lernen die verschiedenen Ämter und die vielfältigen Aufgaben der Verwaltung kennen.
Wenn wir Ihr Interesse an Bürotätigkeiten, Organisation und Recht geweckt haben, Sie verantwortungsbewusst und teamfähig sind, senden Sie Ihre Bewerbung **bis spätestens 30.11.2026** an **dieterich@sersheim.de.**
Für Rückfragen steht Ihnen Iris Dieterich gerne zur Verfügung, Tel. 07042 372123.

Aus dem Polizeibericht

Senior um mehrere Hundert Euro betrogen
Als ein Senior am Donnerstag (29.10.2026) gegen 10:30 Uhr zu Fuß in der Ludwigstraße in Sersheim unterwegs war, wurde er von einem bislang unbekannten Mann aus einem schwarzen Volkswagen-SUV heraus angesprochen. Dieser gaukelte dem Senior eine persönliche Beziehung vor. Er gab sich als Uhrenverkäufer aus und schenkte dem Mann fünf Herrenarmbanduhren, die sich später als minderwertig herausstellten.
Anschließend täuschte der Betrüger dem Senior eine familiäre Notlage vor und brachte ihn dazu, mehrere Hundert Euro für eine angeblich im Rollstuhl sitzende Tochter zu spenden. Der Senior fuhr anschließend zusammen mit dem Unbekannten zu einer Bankfiliale in der Sedanstraße in Sersheim und übergab ihm schließlich das Geld.
Der bislang Unbekannte wird als männlich zwischen 40 und 50 Jahre alt, mit schwarzem vollem Haar beschrieben. Er soll ungefähr 180 cm groß sein und trug zur Tatzeit ein schwarzes Jackett mit einem weißen Hemd darunter.
Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich mit dem Polizeiposten Sachsenheim unter Tel. 07147 27406-0 oder per E-Mail unter vaihingen-enz.prev@polizei.bwl.de in Verbindung zu setzen.

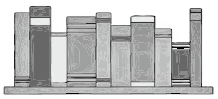
Naturpark Stromberg Heuchelberg

Erlebnisführungen mit den Naturparkführern
Zur Zeit sind nur Veranstaltungen außerhalb des Naturparkzentrums möglich. Einen Gesamtüberblick und Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf *„www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de".*

Jugendtreff

Jugendhaus Fourteen Sersheim
Vaihinger Str. 14, 74372 Sersheim
Jugendhaus-Leitung: Julian Kieferle –
Kolleginnen: Julia Grodotzki & Nicole Brecht
Tel. Mobil: 0151 58706939

BiB
Bücherwelt im Bürgerhaus



Buchempfehlung der Woche: Die Verlorene von Miriam Georg
Laura ist schwanger. Ein Wunschkind. Warum kann sie sich nicht freuen? Ihre Großmutter Änne hat oft von den goldenen Sommern in Schlesien erzählt. Über die Menschen von damals wollte sie jedoch nie sprechen. Als Änne schwer erkrankt, merkt Laura, wie wenig sie über ihre eigene Familiengeschichte weiß. Auf der Suche nach Antworten fährt sie zum ehemaligen Gutshof ihrer Familie und taucht immer tiefer ein in die Vergangenheit. Und plötzlich geht es nicht mehr nur um Fragen nach dem Früher, sondern auch um Lauras eigenes Glück.
Über sieben Jahrzehnte zuvor: Die Dachkammer des Gutshofs ist Ännes ganze Welt. Frei bewegen kann sie sich nur nachts. Bis die Begegnung mit Karl ihr Leben und das ihrer Lieben ins Wanken bringt. (Quelle: Fischer Verlag)

***

Miriam Georg, geboren 1987, schrieb sich mit dem Zweiteiler *Elbleuchten* und *Elbstürme* an die Spitze der Bestsellerlisten. Für *Die Verlorene* hat sie sich von ihrer eigenen Familiengeschichte und ihrer Ausbildung zur Systemischen Therapeutin inspirieren lassen. Sie hat einen Studienabschluss in europäischer Literatur und lebt mit ihrer gehörlosen Hündin Rosali in Berlin.

***

Unsere **Öffnungszeiten** sind: Dienstag und Donnerstag jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr. In dieser Zeit erreichen Sie uns unter der Tel. Nr. 372185 oder jederzeit per E-Mail an *bib-sersheim@gmx.de*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Das Team der Bücherwelt

Gemeindearchiv

Gemeindearchiv
Das Gemeindearchiv ist alle 2 Wochen (gerade Kalenderwochen) **dienstags von 16.00 bis 18.00 Uhr** geöffnet.

Jugendmusikschule
Vaihingen an der Enz

Einladung zum Chor- und Orchesterkonzert der Jugendmusikschule
Die Jugendmusikschule Vaihingen an der Enz lädt herzlich zum traditionellen Chor- und Orchesterkonzert ein. **Am Sonntag, 15. November, ab 17 Uhr** erwartet das Publikum **in der Stadthalle Vaihingen** ein abwechslungsreicher Konzertabend mit jungen Musikerinnen und Musikern.
Das Konzert zeigt die ganze Bandbreite der musikalischen Arbeit an der Jugendmusikschule: Das Sambaensemble unter der Leitung von Christoph Sabadinowitsch sorgt für mitreißende Rhythmen, der Chor conTakt unter der Leitung von Elvira Lessle präsentiert Werke des britischen Komponisten John Rutter sowie ein Medley aus dem berühmten Film „Sister Act“.
Als weiterer Gast bereichert das Jugendorchester des Musikvereins Ensingen den Konzertabend.
Für das diesjährige Konzert hat das Jugendsinfonieorchester unter der Leitung von Musikschulleiter Peter Kopp ein besonders abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Neben dem Triumphmarsch aus Giuseppe Verdis Oper „Aida“ und dem ersten Satz aus Franz Schuberts berühmter „Unvollendeter“ erklingt Camille Saint-Saëns’ „Morceau de Concert“ op. 94 mit Jule Störl als Hornsolistin. Ein Medley aus dem Film „Fluch der Karibik“ rundet das Programm ab, das klassische Orchesterliteratur verschiedener Epochen mit schwungvoller Opernmusik und packender Filmmusik verbindet.
Freuen Sie sich auf einen Konzertabend voller musikalischer Höhepunkte. Die Jugendmusikschule freut sich auf zahlreiche Gäste!

Freiwillige Feuerwehr

05.11.2026, 20:00 Uhr
Atemschutzweiterbildung

09.11.2026, 20:00 Uhr
Gruppe A+D Einsatzübung

Bestattungswesen

Die Gemeindeverwaltung Sersheim hat folgendes Unternehmen für die Tätigkeiten auf dem Sersheimer Friedhof (Grabherstellung und -schließung, Abwicklung der Trauerfeier) beauftragt:

Bestattungsunternehmen Gräßle und Reichert
71665 Vaihingen/Enz-Enzweihingen
Beerhaldenstraße 3, Telefon 07042 2709933

Zur Erledigung anfallender Formalitäten und zur Vorbereitung der Bestattung können Sie jedes Bestattungsinstitut Ihrer Wahl beauftragen. Das Unternehmen Gräßle und Reichert steht dann dem beauftragten Bestattungsinstitut für weitere Auskünfte zur Verfügung.

NOTDIENSTE

Gas- und Wassernotdienst

Störungen in der Haustechnik
Notdienste erfahren Sie bei den jeweiligen Fachbetrieben.

Notdienste Gas- und Wassernotdienste der Innung Sanitär
Notdienste erfahren Sie bei den jeweiligen Fachbetrieben.

Störungen im Ver- und Entsorgungsnetz in Sersheim
Bei Unterbrechung der Strom-/Gas- und Wasserversorgung sowie bei Einleitung von Schadstoffen in die Kanalisation verständigen Sie den Bereitschaftsdienst für Störungen der Stadtwerke Bietigheim-Bissingen (SWBB): Tel. 07142 7887 111

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxis Bietigheim-Bissingen
Krankenhaus Bietigheim
Riedstr. 12 (Erdgeschoss, Südeingang)
Tel. 116 117
Öffnungszeiten:
Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8:00 - 22:00 Uhr

Bitte beachten Sie: Die Bereitschaftspraxis ist von Montag bis Freitag geschlossen.
Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die **116 117** angefragt werden. Bei **medizinischen Notfällen**, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der **112** alarmiert werden.

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117
Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei akuten Erkrankungen und anderen Notfällen:
Bereitschaftspraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg
Posilipostr. 4
71640 Ludwigsburg

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 18.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen ganztags von 8.00 Uhr bis am nächsten Morgen um 8.00 Uhr
Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit.
Die Bereitschaftspraxis ist Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geschlossen.

Sonntagsdienst der Tierärzte

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist über die zentrale Notrufnummer **07141 – 29 01 01** oder beim Haustierarzt / der Haustierärztin zu erfragen.

Apothekennotdienst

Die gesamte Liste der Notfallapotheken finden Sie auf der Internetseite der Landesapothekerkammer www.lak-bw.de oder auf der Seite www.aponet.de.
Unter der kostenfreien Tel. 0800 0022833 (Festnetz) oder Mobil 22833 (dt. Mobilnetz; evtl. kostenpflichtig) können Sie ebenfalls die Notdienste erfragen.

Donnerstag, 05.11.2026
Apotheke im Aurain, Stuttgarter Str. 58,
74321 Bietigheim-Bissingen, Tel.: 07142 - 2 16 19

Freitag, 06.11.2026
Schloss Apotheke Vaisana, Andreaestr. 16/1,
71665 Vaihingen an der Enz, Tel.: 07042 - 3 76 81 00

Samstag, 07.11.2026
Kloster-Apotheke Horrheim, Klosterbergstr. 42,
71665 Vaihingen an der Enz, Tel.: 07042 - 30 58

Sonntag, 08.11.2026
Schiller Apotheke im Sand, Großingersheimer Str. 17,
74321 Bietigheim-Bissingen, Tel.: 07142 - 5 15 40

Montag, 09.11.2026
Uhland-Apotheke, Bahnhofstr. 71,
75417 Mühlacker, Tel.: 07041 - 74 44

Dienstag, 10.11.2026
Stromberg-Apotheke, Am Markt 8,
74372 Sersheim, Tel.: 07042 - 3 22 11

Mittwoch, 11.11.2026
Apotheke am Bergle Kleinglattbach, Schillerstr. 46,
71665 Vaihingen an der Enz, Tel.: 07042 - 50 63

Zahnärztlicher Notfalldienst

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst an Sonn- und Feiertagen können eingeteilte Zahnärzte für den Landkreis Ludwigsburg unter folgender Nummer erfragt werden: 0761 - 120 120 00
www.zahnarzt-notdienst.de

Sozialstationen

Kirchliche Sozialstation Sachsenheim

Ambulanter Hospizdienst Sachsenheim
Wir begleiten Menschen in ihrer letzten Lebensphase und unterstützen ihre Angehörigen – zu Hause oder in einer stationären Einrichtung. Wir möchten dazu beitragen, die Lebensqualität zu verbessern, sei es durch Gespräche, Musik, Vorlesen oder einfach durch Dasein.

Unser Angebot:
- **Ehrenamtliche Unterstützung:** Geschulte Ehrenamtliche besuchen schwerkranke und sterbende Menschen.
- **Entlastung für Angehörige:** Wir schaffen Freiräume, indem wir stundenweise, tagsüber oder gelegentlich auch nachts da sind.
- **Palliative Beratung:** Wir unterstützen bei Fragen zum Lebensende und vermitteln Kontakt zu anderen Hilfsdiensten.

Unser Angebot gilt in allen Stadtteilen, Pflegeheimen und Häusern des Betreuten Wohnens in Sachsenheim sowie in Sersheim. Das Angebot ist kostenlos. Falls Sie Hilfe benötigen oder wenn Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit haben, dürfen Sie sich sehr gerne bei mir melden. Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt unter Handy-Nr.: 0172/8296235 oder E-Mail:
hospiz@sozialstation-sachsenheim.de
Informieren Sie sich gerne auf der Homepage:
https://www.sozialstation-sachsenheim.de/.
Herzliche Grüße
Christine Burkhardt, Koordinatorin des Ambulanten Hospizdienstes, Kirchliche Sozialstation Sachsenheim

Sozialstation Vaihingen an der Enz

Friedrichstr. 10, 71665 Vaihingen an der Enz

Wochenenddienst vom 07.11.-08.11.2026
Stephanie Arning, Andrea Beurer, Elisa Klett, Stefanie Kuhlmann, Madita Müller
Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen vereinzelnde Pflegekräfte nicht benannt werden.

Ambulante Alten- und Krankenpflege
Telefon: 18900

Haushaltsnaher Dienst mit Familienpflege
Telefon: 18900

Betreuungsgruppe für Demenzkranke
Anmeldung unter Tel. 18954

Beratungsbesuche und Pflegekurse
Telefon 18900

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz
Der Gesprächskreis findet monatlich statt, immer am 1. Montag im Monat von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr im „Haus am Pulverturm", Spitalstraße 14, Vaihingen/Enz.
Begleitet wird der Abend von einer Fachkraft, die grundlegende Informationen an die Angehörigen weitergibt oder beim Suchen von Problemlösungen behilflich sein kann. Auch die Geselligkeit soll in diesem Rahmen nicht zu kurz kommen.
Weitere Informationen: 07042–18953

Frauen für Frauen e.V.

Abelstraße 11, 71634 Ludwigsburg

Beratung für Frauen in den Bereichen:

Krisen/Beziehungsprobleme/Trennung, Sexualisierte Gewalt, Essstörungen, Mobbing

Terminvereinbarung	07141 220870
Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt	07141 649443
Frauenhaus	07141 901170

Beratung und Aufnahme von misshandelten Frauen und ihren Kindern

Wochenendnotruf LUNO	07141 901170

Notruf für Frauen in akuten Gewaltsituationen

Sozialpsychiatrischer Dienst des Landkreises Ludwigsburg

Königsallee 59/2, 71638 Ludwigsburg
Ambulante Beratung und Betreuung psychisch kranker Menschen und deren Angehöriger, Tel. 07141 144-41400.

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle
für psychisch kranke Menschen und ihre Angehörigen
Telefon: 07141 144-2355
E-Mail: IBB-Psychiatrie@landkreis-ludwigsburg.de
www.ibb-psychiatrie-ludwigsburg.de

Ambulante Krebsberatungsstelle Ludwigsburg

Krebsberatungsstelle für Patienten / Angehörige im Landkreis Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg, Tel.: 07141/ 99-67871 (kostenfreie psychologische und sozialrechtliche Beratung)

EUTB® Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Kostenloses Beratungsangebot für Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte oder chronisch kranke Menschen sowie deren Angehörige und andere Interessierte.
Beratungsstellen im Landkreis Ludwigsburg

EUTB Sozialunternehmen Neue Arbeit gGmbH
Telefon: 07141/64 855-700,
E-Mail: teilhabeberatung-lb@neuearbeit.de

EUTB Landesverband für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung Baden-Württemberg e. V.
Telefon: 07141/97 254 60,
E-Mail: eutb-ludwigsburg@lvkm-bw.de

EUTB LERNEN FÖRDERN
Telefon: 07141/97 478 70, E-Mail: eutb@lernen-foerdern.de
Weitere Infos: www.teilhabeberatung.de

Pflegestützpunkt (Pflegeberatung) Vaihingen/Enz

Leben mit dem Sterben
Die letzte Lebensphase ist häufig mit Ängsten und Unsicherheiten verbunden. Sterbende Menschen sowie nahestehende Personen benötigen Begleitung und Unterstützung.
Verschiedene Angebote wie Hospizgruppen, stationäre Hospizeinrichtungen und ambulante Dienstleister bieten begleitende und unterstützende Hilfen an.
Orientierung bietet der Pflegestützpunkt. Dieser berät Sie unabhängig, vertraulich und kostenlos.
Der Pflegestützpunkt bietet Informationen, Beratung und Unterstützung zu allen Fragen rund um das Thema Pflegebedürftigkeit und Versorgung.

Landratsamt Ludwigsburg – Außenstelle Vaihingen an der Enz Pflegestützpunkt westlicher Landkreis Franckstraße 20 71665 Vaihingen/Enz Telefon 07141 144-2467 E-Mail: psp-vai@landkreis-ludwigsburg.de	Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 08:30 – 12:00 Uhr Mo.: 13:30 – 15:30 Uhr Do.: 13:30 – 18:00 Uhr Bitte vereinbaren Sie einen Termin, damit wir genügend Zeit für Sie haben.

JUBILARE

Altersjubilare

Zum Geburtstag übermitteln wir herzliche Glückwünsche, verbunden mit den besten Wünschen für das weitere Wohlergehen:

Donnerstag, 05.11.2026
Alfred Schneider zum 90. Geburtstag

Sonntag, 08.11.2026
Rosemarie Stark zum 70. Geburtstag

Montag, 09.11.2026
Milan Antic zum 80. Geburtstag
Bakhtiar Alborzi zum 70. Geburtstag

Mittwoch, 11.11.2026
Brigitte Grashoff